

Wie die Briefe in den E-Briefkasten kommen.



Grazer Unternehmen sendhybrid ermöglicht hybriden Postversand für österreichische Unternehmen und Behörden.

Bei sendhybrid ist der Name Programm. Mit der Lösung hybridSuite werden Rechnungen, Verträge und andere sensible Dokumente **hybrid** verschickt, also digital und analog in einem einzigen Schritt. Die Entscheidung wie die Zustellung ankommt, nämlich postalisch oder als **E-Brief** der Österreichischen Post, ist dabei stets dem Empfänger überlassen.

Für den Versender liegt in dieser Technologie enormes Einsparungspotential. Zunächst durch den digitalen Versandprozess. Sämtliche zu versendenden Unterlagen werden digital, per Knopf-

oder drucken, kuvertieren, frankieren. Am Ende des Prozesses hält der Empfänger ein gedrucktes Schriftstück in Händen oder empfängt einen E-Brief in seinem sicheren **elektronischen E-Briefkasten**. Der E-Brief der Post ist eine Lösung die auf der bewährten hybridSuite und E-BOX Technologie von sendhybrid basiert.

Elektronische Behördenpost

Nicht nur Firmen, auch österreichische Städte und Gemeinden sind bereits hybrid - nicht zuletzt, weil der Bund die Wahlmöglichkeit für Bürger und Bür-

ckelt der über 3.600 österreichischen Behörden und Schulen zur Verfügung steht. Die Art der Zustellung bestimmt wiederum der Empfänger, herkömmlich postalisch mit eigenhändiger Zustellung oder sicherer digitaler Empfang im behördlichen Zustelldienst wie beispielsweise eVersand.at oder meinbrief.at

Erweiterte Services im digitalen Prozess – Bezahlen und Unterschreiben.

Mit hybridSign können elektronische Dokumente auf mobilen oder lokalen Endgeräten geöff-

intensiv genutzt – sendhybrid kooperiert hier unter anderem mit der Vienna Insurance Group und der TOGETHER CCA, einer Versicherungsmakler-Plattform.

Gemeinsam mit Wirecard ermöglicht sendhybrid ab sofort einen digitalisierten Zahlungsprozess für Rechnungen die über sendhybrid versandt werden. Mit hybridPay-Link können alle Beträge schnell, bequem und zuverlässig mit nur einem Klick beglichen werden.

sendhybrid macht Unternehmen und Behörden fit für die Digitale Agenda 2020

Im Zusammenhang mit der europäischen Digitalisierungs-Agenda 2020 hat Österreich das Deregulierungsgesetz 2017 verabschiedet. Darin wird neben dem Recht auf elektronischen Verkehr für Private und Betriebe auch die Verpflichtung zur elektronischen Zustellung für Unternehmen bis zum Jahr 2020 geregelt. sendhybrid unterstützt mit seinen Services bei der Umsetzung der Richtlinien und ist durch sein Transaktionskostenmodell auch für kleinere und mittlere Betriebe interessant. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.sendhybrid.com oder per E-Mail an info@sendhybrid.com.



sendhybrid Geschäftsführer v.l.n.r.: DI Peter Danner, Ing. Josef Maier, Oliver Bernecker, MSc.

druck direkt aus dem Datensystem des Unternehmens an die hybridSuite übermittelt. Alle weiteren Schritte übernimmt die intelligente sendhybrid Lösung vollkommen automatisch: Identifikation des Empfängers, Ermittlung des Zustellkanals, Zusammenführung oder Trennung von Dokumenten, Aufbringen einer digitale Signatur

gerinnen vorschreibt. Zudem spart der Versender mit jedem digital erreichbaren Empfänger bares Geld, insbesondere wenn es um Behördenpost geht. Mit dem **HybridRückschein Client** hat sendhybrid gemeinsam mit der Österreichischen Post ein Tool für den elektronischen Versand von RSa und RSb Briefen entwi-

net und je nach Möglichkeit des Unterschreibenden wahlweise mit Handysignatur, Amtssignatur oder Unternehmenssiegel, händischer Unterschrift am Touchscreen oder auf einem externen Gerät signiert werden. Das Aufbringen dieser zeit- und ortsunabhängigen Unterschrift wird in der Versicherungsbranche bereits

sendhybrid ÖPBD GmbH
Göstinger Str. 213
8051 Graz
info@sendhybrid.com
www.sendhybrid.com

